

TSP 7900 E / TSP 10000 EF

DE

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG
SANDFILTERPUMPE

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Benutzung dieser Anleitung..... 2

Sicherheit..... 2

Informationen über das Gerät..... 6

Transport und Lagerung..... 8

Montage und Installation 8

Bedienung..... 13

Fehler und Störungen..... 15

Wartung 16


Technischer Anhang..... 17


Entsorgung..... 23

EU-Konformitätserklärung 24


Hinweise zur Benutzung dieser Anleitung

Symbole


 **Gefahr**
Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

 **Warnung**
Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

 **Warnung vor elektrischer Spannung**
Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von elektrischer Spannung für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.

 **Vorsicht**
Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Hinweis
Das Signalwort weist auf wichtige Informationen (z. B. auf Sachschäden) hin, aber nicht auf Gefährdungen.

 **Info**
Hinweise mit diesem Symbol helfen Ihnen, Ihre Tätigkeiten schnell und sicher auszuführen.



Anleitung beachten

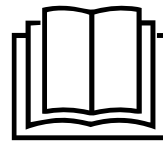
Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass die Anleitung zu beachten ist.

Die aktuelle Fassung dieser Anleitung können Sie unter folgendem Link herunterladen:

TSP 7900 E



<https://hub.trotec.com/?id=47697>



TSP 10000 EF



<https://hub.trotec.com/?id=47698>

Sicherheit

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme/Verwendung des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie die Anleitung immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellortes bzw. am Gerät auf!



Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Allgemeine Sicherheitshinweise

- Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder Bereichen und stellen Sie es nicht dort auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in aggressiver Atmosphäre.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung das Gerät, dessen Zubehör und Anschlusssteile auf mögliche Beschädigungen. Verwenden Sie keine defekten Geräte oder Geräteteile.
- Ziehen Sie vor Wartungs-, Pflege- oder Reparaturarbeiten an dem Gerät das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Entfernen Sie keine Sicherheitszeichen, Aufkleber oder Etiketten vom Gerät. Halten Sie alle Sicherheitszeichen, Aufkleber und Etiketten in einem lesbaren Zustand.



Allgemeine Sicherheitshinweise – Elektrische Sicherheit

- Das Gerät muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA versorgt werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle sich außerhalb des Gerätes befindlichen Elektrokabel vor Beschädigungen (z. B. durch Tiere) geschützt sind. Verwenden Sie das Gerät niemals bei Schäden an Elektrokabeln oder am Netzanschluss!
- Der Netzanschluss muss den Angaben im Technischen Anhang entsprechen.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.
- Nutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie Schäden an Netzstecker oder Netzkabel feststellen.
Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
Defekte Netzkabel stellen eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit dar!
- Bei Überschwemmungsgefahr die Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich anbringen. **Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!**
- Achten Sie darauf, dass die Netzspannung mit den Angaben des Typenschildes übereinstimmt.
- Lassen Sie sämtliche Elektroinstallationen gemäß den nationalen Vorschriften und gerätespezifischen Anforderungen von einem Fachmann ausführen.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Schützen Sie die Netzanschlussleitung vor Hitze, Öl und scharfen Kanten. Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht gequetscht, geknickt oder anderen mechanischen Belastungen ausgesetzt wird.

- Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die unter Berücksichtigung der Geräteanschlussleistung spritzwassergeschützt und für den Gebrauch im Freien bestimmt sind. Rollen Sie eine Kabeltrommel vor Gebrauch immer ganz ab. Überprüfen Sie das Kabel auf Schäden. Das Verwenden von Verlängerungskabeln, die nicht für den Außenbereich zugelassen sind, kann zu Verletzungen durch elektrischen Schlag führen.
- Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät, bei Undichtigkeiten im Wassersystem, in Arbeitspausen und bei Nichtgebrauch den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Allgemeine Sicherheitshinweise – Sicherheit von Personen

- Betreiben Sie das Gerät niemals, wenn sich Personen oder Tiere im Wasser bzw. Fördermedium befinden oder Zugang zu diesem erhalten können. **Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!**
- Stecken Sie niemals Gegenstände oder Gliedmaßen in das Gerät.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Halten Sie Kinder und Tiere fern.



Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Sandfilterpumpen

- Stellen Sie das Gerät keinesfalls in feuchten Schächten auf. Es besteht Kurzschlussgefahr sowie Gefahr von Schäden durch Korrosion!
- Prüfen Sie das Gerät regelmäßig auf einwandfreie Funktion.
- Beachten Sie die technischen Angaben. Die angegebenen Grenzwerte dürfen unter keinen Umständen überschritten werden, um die Sicherheit Ihres Produkts zu gewährleisten.
- Bei Betrieb des Gerätes muss nach dem Aufstellen der Netzstecker frei zugänglich sein.
- Tragen Sie zum Schutz gegen elektrischen Schlag festes Schuhwerk.
- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lassen Sie Folgendes fachmännisch prüfen:
 - Erdung, Nullleiter und Fehlerstromschutzschaltung müssen den nationalen Vorschriften entsprechen und einwandfrei funktionieren,
 - Schutz der elektrischen Steckverbindungen vor Nässe.
- Schützen Sie das Gerät vor Frost.
- Betreiben Sie das Gerät niemals im Regen und halten Sie es von äußeren Einflüssen wie Nässe oder Frost fern. Halten Sie insbesondere die elektrischen Anschlüsse trocken und achten Sie darauf, dass diese in einem überflutungssicheren Bereich liegen.

- Betreiben Sie das Gerät niemals im trockenen Zustand oder mit geschlossener Ansaugleitung. Die Ansaugöffnung der Saugleitung muss sich immer im Fördermedium befinden.
- Betreiben Sie die Pumpe nicht ohne Wasser. Der Betrieb der Pumpe ohne Wasser führt dazu, dass sie während des Betriebs heiß läuft. Dies verursacht erhebliche Schäden an Pumpe und Filter und birgt zudem die Gefahr von Verbrennungen.
- Kontrollieren Sie das Gerät regelmäßig vor dem Gebrauch auf Beschädigungen. Prüfen Sie hierbei insbesondere Netzkabel und Stecker. Bei Beschädigungen oder Einschränkungen darf das Gerät erst wieder verwendet werden, nachdem es fachmännisch repariert wurde. Hierzu dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Trennen Sie das Gerät immer vom Stromnetz, bevor Sie Wartungsarbeiten wie die Reinigung oder den Wechsel des Filtermediums durchführen.
- Beachten Sie bei Nichtbenutzung des Gerätes die angegebenen Lagerbedingungen.
- Das Gerät ist für Wassertemperaturen zwischen 5 °C und 40 °C ausgelegt. Halten Sie den vorgegebenen Temperaturbereich ein, um Schäden durch zu niedrige oder zu hohe Temperaturen zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass die Installation von autorisiertem Personal oder einem Techniker durchgeführt wird. Der Techniker muss die beigefügten Anweisungen vor der Installation sorgfältig lesen.
- Chemikalien oder daraus austretende Dämpfe können Korrosion sowie Funktionsstörungen des Filters oder anderer Geräteteile verursachen. Dies kann zu Sachschäden oder schweren Verletzungen führen. Lagern Sie Poolchemikalien nicht in der Nähe der Sandfilterpumpe.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät TSP 7900 E / TSP 10000 EF ist ausschließlich zur mechanischen Aufbereitung von Wasser für Schwimmbecken im privaten Einsatz unter Einhaltung der technischen Daten bestimmt.

Das Gerät kann mit dem folgenden Filtermedium eingesetzt werden:

- Filter-Quarzsand
- Filterglas / Glasgranulat
- Filterkugeln

Eine andere Verwendung als die bestimmungsgemäße Verwendung gilt als Fehlanwendung.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Das Gerät ist nicht als Umwälzpumpe für Teiche geeignet.
- Das Gerät ist nicht dazu geeignet, den Druck an bestehenden Wasserleitungsnetzen zu erhöhen.
- Das Gerät darf nicht für aggressive, abrasive, ätzende, brennbare oder explosive Fördermedien verwendet werden, wie z. B.:
 - Salzwasser
 - Lebensmittel
 - Reinigungsmittel
 - Kraftstoffe
 - Öle
 - Fette
 - Petroleum
 - Nitroverdünnung
 - Abwasser aus Klosett- oder Urinalanlagen
- Das Gerät ist nicht zur Trinkwasserförderung geeignet.
- Das Gerät darf nicht als Förderpumpe für Brauch- oder Schmutzwasser verwendet werden.
- Das Gerät darf nicht bei Frost betrieben werden.
- Das Gerät ist nicht für gewerbliche Wasseraufbereitungszwecke oder sonstige gewerbliche Anwendungen vorgesehen und darf hierfür nicht verwendet werden.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen sowie An- oder Umbauten am Gerät sind verboten.

Personalqualifikation

Personen, die dieses Gerät verwenden, müssen:

- über grundlegende Kenntnisse im sicheren Umgang mit elektrischen Geräten verfügen.
- die Anleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit, gelesen und verstanden haben.

Sicherheitszeichen und Schilder auf dem Gerät

Hinweis

Entfernen Sie keine Sicherheitszeichen, Aufkleber oder Etiketten vom Gerät. Halten Sie alle Sicherheitszeichen, Aufkleber und Etiketten in einem lesbaren Zustand.

Folgende Sicherheitszeichen und Schilder sind auf dem Gerät angebracht:

! WARNUNG!	! WARNING!	! ATTENTION!
<p>Dieser Filter arbeitet unter hohem Druck. Luft kann in das System gelangen und dessen Druck erhöhen, wenn ein Teil des Filtrationssystems gewartet wird oder Luft andersweitig eingelassen wurde. Druckbesetzte Luft kann das Abdeckungsdach abschießen und schwerwiegende Verletzungen oder Tod verursachen. Um dieses potenzielle Gefahrenrisiko zu vermeiden, befolgen Sie die Anleitungen genau. Lesen Sie bitte das Handbuch sorgfältig für die Bedienungsschritte.</p>	<p>This filter operates under high pressure. Air can enter the system and become pressurized when any part of the filtration system is serviced or air has otherwise been allowed to enter the system. Pressurized air can cause the lid to blow off which can result in severe injury or death. To avoid this potential hazard, follow instructions exactly. Please read the manual carefully for the operation steps.</p>	<p>Ce filtre fonctionne sous haute pression. De l'air peut pénétrer dans le système et augmenter sa pression si une partie du système de filtration est entretenu ou de l'air est introduit par ailleurs. L'air sous pression peut faire s'éjecter le couvercle, ce qui peut provoquer des blessures graves ou la mort. Pour éviter ce risque, suivez exactement les instructions. Veuillez lire attentivement le manuel pour les étapes d'utilisation.</p>

Dieses Schild beinhaltet den folgenden Sicherheitshinweis:



Warnung

Dieser Filter arbeitet unter hohem Druck. Luft kann in das System gelangen und dessen Druck erhöhen, wenn ein Teil des Filtrationssystems gewartet wird oder Luft anderweitig eingelassen wurde. Druckbesetzte Luft kann das Abdeckungsdach abschießen und schwerwiegende Verletzungen oder Tod verursachen. Um dieses potenzielle Gefahrenrisiko zu vermeiden, befolgen Sie die Anleitungen genau. Lesen Sie bitte das Handbuch sorgfältig für die Bedienungsschritte.



Anleitung beachten

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass die Betriebsanleitung zu beachten ist.



Warnung vor elektrischer Spannung

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass Gefahren aufgrund von elektrischer Spannung für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



Netzstecker nicht am Netzkabel ziehen

Dieses Symbol weist Sie darauf hin, dass Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen dürfen.



Keine Personen im Wasser

Dieses Symbol weist Sie darauf hin, dass das Gerät nicht betrieben werden darf, wenn sich Menschen oder Tiere im Wasser befinden.

Restgefahren



Warnung vor elektrischer Spannung

Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden!



Warnung vor elektrischer Spannung

Entfernen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Netzsteckdose! Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.



Warnung

Von diesem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn es von nicht eingewiesenen Personen unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird! Beachten Sie die Personalqualifikationen!



Warnung

Das Gerät ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände.



Warnung

Es besteht Erstickungsgefahr für Kinder durch Verpackungsmaterial! Halten Sie Verpackungsfolien und -teile von Kindern fern. Es besteht Lebensgefahr durch Ersticken.

Hinweis

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden. Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

Verhalten im Notfall

1. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie dabei den Stecker an und nicht das Kabel.
2. Schließen Sie ein defektes Gerät nicht wieder an den Netzanschluss an.

Überhitzungsschutz

Das Gerät verfügt über eine Thermoschutzschaltung, die bei Überhitzung des Gerätes aktiviert wird und das Gerät abschaltet. Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es abkühlen. Suchen Sie nach der Ursache der Überhitzung. Sollte das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Informationen über das Gerät

Gerätebeschreibung

Das Gerät TSP 7900 E bzw. TSP 10000 EF dient zur mechanischen Reinigung von Schwimmbeckenwasser.

Das Gerät verfügt über eine Pumpe, die das Poolwasser ansaugt und zum Filterkessel weiterleitet. Der Filterkessel ist wahlweise mit Quarzsand (nicht im Lieferumfang enthalten) oder mit Filterkugeln befüllt und filtert Verunreinigungen aus dem durchströmenden Wasser heraus. Das so gereinigte Wasser wird wieder zurück zum Schwimmbecken geleitet. Durch die Funktion "Rückspülen" werden abgesetzte Verunreinigungen aus dem Filtermedium gespült und abgelassen.

Das Gerät ist für Wassertemperaturen zwischen 5 °C und 40 °C ausgelegt.

Für eine dauerhafte Installation verfügt das Gerät über eine Bohrlochung an der Basisplatte, die eine Verschraubung mit dem Untergrund ermöglicht.

Das Gerät TSP 10000 EF unterscheidet sich durch eine höhere Förderleistung und verfügt über einen Vorfilter, der das Flügelrad der Pumpe vor groben Verunreinigungen schützt.

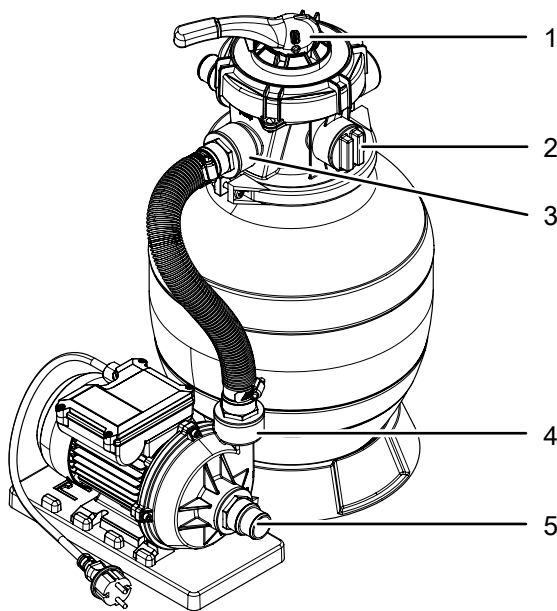


Info

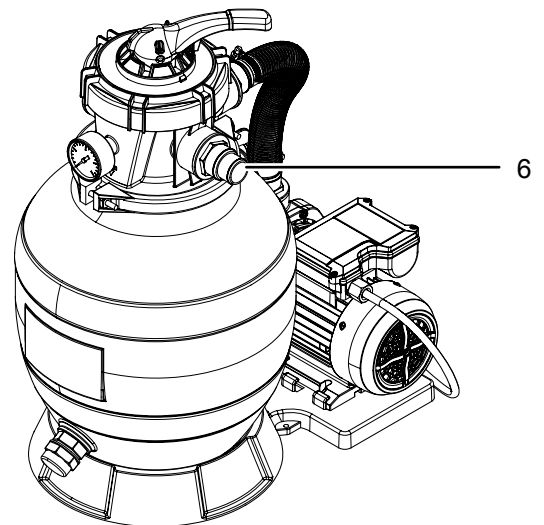
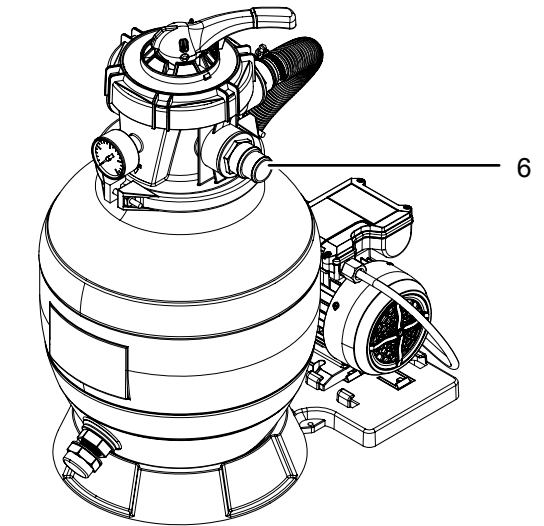
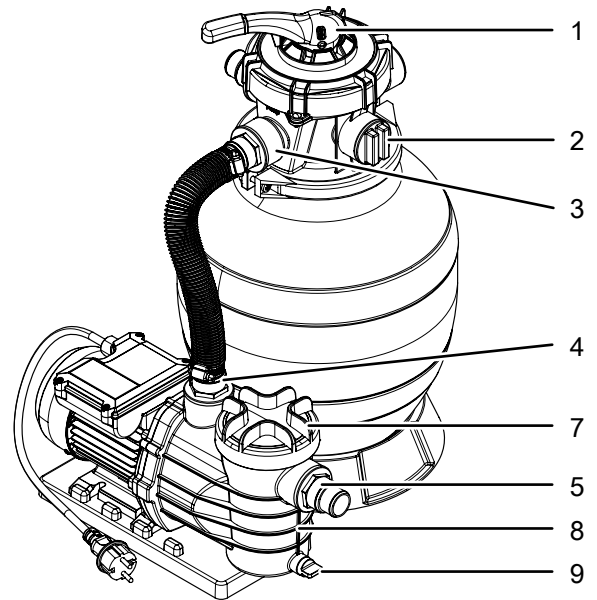
Die Abbildungen im weiteren Verlauf der Betriebsanleitung zeigen beispielhaft das Gerät TSP 7900 E. Die dargestellten Bedienschritte und Erläuterungen gelten auch für das Gerät TSP 10000 EF, falls nicht anders erwähnt.

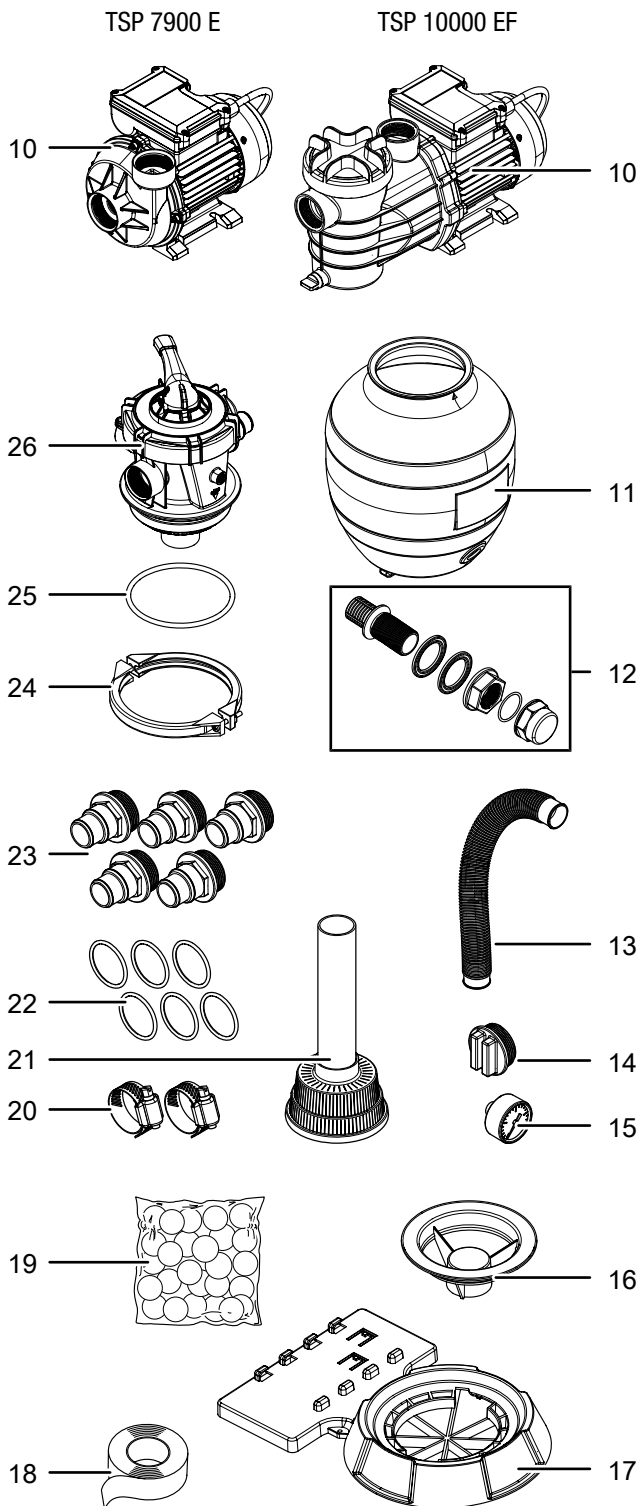
Gerätedarstellung

TSP 7900 E



TSP 10000 EF





Nr.	Bezeichnung
1	Funktionshebel Betriebsart
2	Schlauchanschluss „waste“ (Anschluss für Rückspülung)
3	Schlauchanschluss „pump“ (Verbindung zur Pumpe)
4	Pumpenanschluss Druckleitung (Verbindung zum Filterkessel)
5	Pumpenanschluss Saugleitung (Zulauf vom Schwimmbecken)
6	Schlauchanschluss „return“ (Rücklauf zum Schwimmbecken)
7	Vorfilter Verschlusskappe (TSP 10000 EF)
8	Vorfilter (TSP 10000 EF)
9	Ablassschraube Vorfilter (TSP 10000 EF)
10	Pumpe (TSP 7900 E / TSP 10000 EF)
11	Filterkessel
12	Ablassventil
13	Verbindungsschlauch
14	Verschlusskappe „waste“
15	Manometer
16	Trichter
17	Basisplatte
18	Teflonband
19	Filterkugeln
20	Schlauchschelle
21	Steigrohr
22	Dichtungsring für Schlauchadapter / Verschlusskappe „waste“
23	Schlauchadapter
24	Flanschschelle 2-teilig
25	Dichtungsring 7-Wege-Ventil
26	7-Wege-Ventil

Transport und Lagerung

Hinweis

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden. Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

Transport

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jedem Transport:

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie dabei den Stecker an und nicht das Kabel.
- Tragen Sie das Gerät nicht am Netzkabel oder am Schlauch.

Lagerung

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden oder es für den Winter einlagern möchten, nehmen Sie es gemäß dem Kapitel Außerbetriebnahme bei Winterpause außer Betrieb. Zusätzlich sollten Sie die folgenden Lagerbedingungen beachten:

- Überprüfen Sie, ob sich noch Restwasser im Pumpeninneren befindet, und entleeren Sie dieses, um Rostbildung vorzubeugen.
- Lagern Sie das Gerät trocken und vor Frost und Hitze geschützt.
- Lagern Sie das Gerät an einem vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Platz.
- Schützen Sie das Gerät ggf. mit einer Hülle vor eindringendem Staub.

Zur Wiederinbetriebnahme gehen Sie gemäß dem Kapitel Inbetriebnahme vor.

Montage und Installation

Lieferumfang

- 1 x Pumpe
- 1 x Filterkessel
- 1 x Basisplatte
- 1 x 7-Wege-Ventil
- 1 x Manometer
- 1 x Flanschschelle 2-teilig
- 1 x Dichtungsring 7-Wege-Ventil
- 1 x Ablassventil
- 1 x Verbindungsschlauch
- 2 x Schlauchschelle
- 5 x Schlauchadapter
- 1 x Verschlusskappe 1½"
- 6 x Dichtungsring
- 1 x Teflonband
- 2 x Filterkugeln 200g
- 1 x Anleitung

Gerät auspacken

1. Öffnen Sie den Karton und entnehmen Sie das Gerät.
2. Entfernen Sie die Verpackung vollständig vom Gerät.
3. Wickeln Sie das Netzkabel vollständig ab. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt ist, und beschädigen Sie es beim Abwickeln nicht.

Inbetriebnahme

Hinweise zur Montage der Sandfilterpumpe

- Die Ansaugleitung der Pumpe muss einen Mindestdurchmesser von 1½" (40 mm) aufweisen.
- Die Ansaugleitung sollte so geradlinig wie möglich verlegt werden. Biegungen und Winkel sind zu minimieren. Stellen Sie sicher, dass sich keine Luftblasen in der Ansaugleitung bilden können.
- Das Gerät ist auf einem festen, ebenen Fundament zu montieren. Die Pumpenbasis muss sicher im Boden verschraubt werden.
- Rohrleitungen und Befestigungselemente sind so zu installieren, dass sie konstruktiv getrennt von der Pumpe gelagert sind. Die Pumpenanschlüsse dürfen nicht durch das Gewicht der Rohrleitungen belastet werden.

Aufstellung



Warnung vor elektrischer Spannung

Stellen Sie das Gerät keinesfalls in feuchten Schächten auf. Es besteht Kurzschlussgefahr!

Hinweis

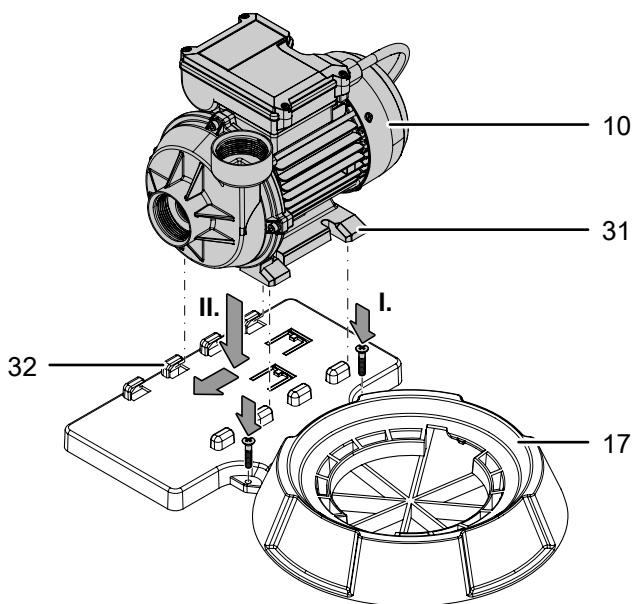
Das Aufstellen des Gerätes in feuchten Schächten kann zu Schäden am Gerät durch Korrosion führen!

Wählen Sie für das Gerät einen geeigneten Aufstellort. Dieser muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

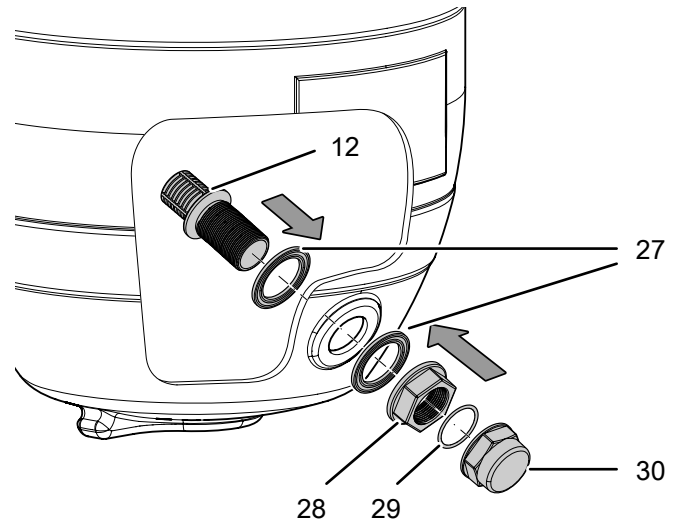
- Ausreichender Abstand zum Pool und zur Wasserquelle, um zu verhindern, dass Wasser auf die Pumpe spritzt oder auf sie zufließt.
- Der Aufstellort muss sich in einem gut belüfteten, trockenen und vor Überschwemmungen sowie Witterungseinflüssen geschützten Bereich befinden.
- Der Untergrund muss waagrecht, eben und ausreichend tragfähig ausgeführt sein. Er muss sowohl das Eigengewicht des Geräts als auch die auftretende Fördermenge während des Betriebs sicher tragen.
- Leichte Zugänglichkeit für regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.

Sandfilterpumpe montieren

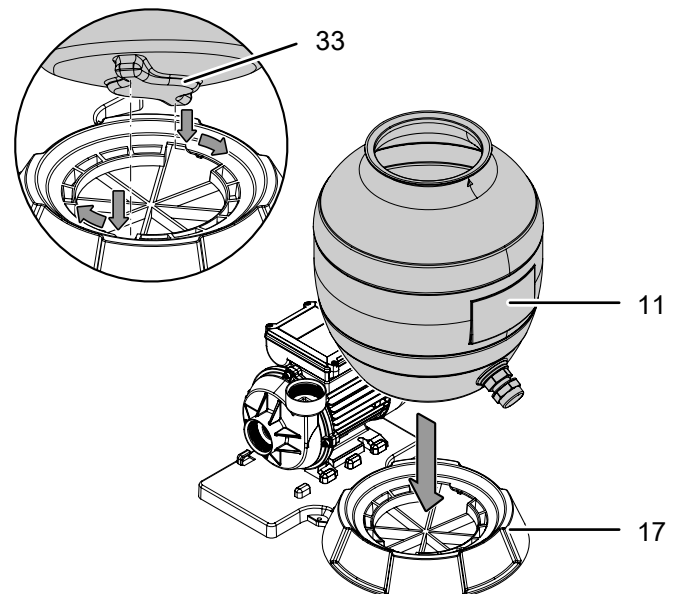
1. Positionieren Sie die Pumpe (10) auf der Basisplatte (17).
2. Achten Sie darauf, dass der Standfuß (31) der Pumpe in die entsprechenden Führungen (32) der Basisplatte eingreift.
3. Schieben Sie die Pumpe in die Führungen, bis sie einrastet.



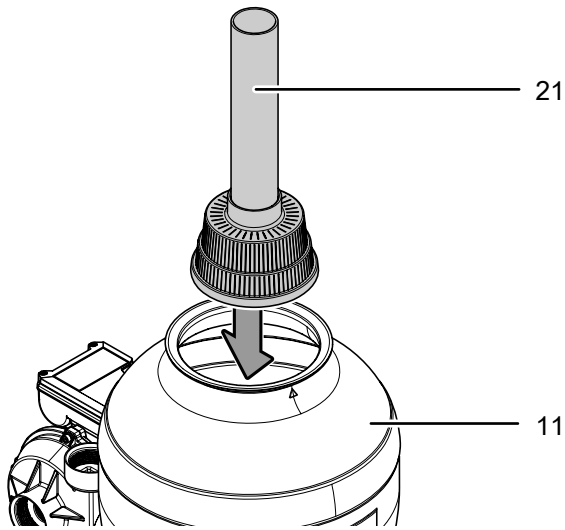
4. Schieben Sie einen Dichtungsring (27) auf das Ablassventil (12) und setzen Sie das Ablassventil von innen in die untere Öffnung des Filterkessels (11) ein.
5. Schieben Sie den zweiten Dichtungsring (27) von außen auf das Ablassventil und verschrauben Sie es mit der Kontermutter (28).
6. Setzen Sie den Dichtungsring (29) in die Verschlusskappe (30) und schrauben Sie diese auf.



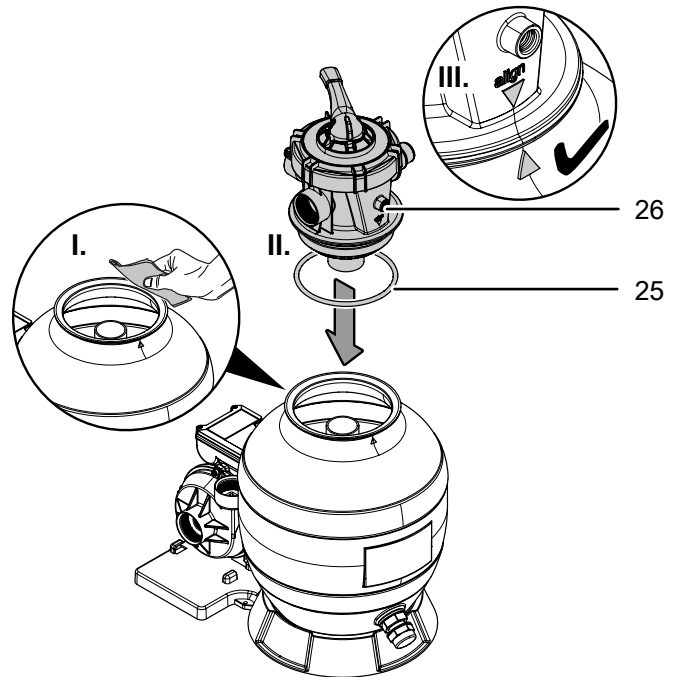
7. Positionieren Sie den Filterkessel (11) auf der Basisplatte (17), sodass die Füße (33) des Filterkessels in die vorgesehenen Aussparungen greifen. Drehen Sie den Filterkessel im Uhrzeigersinn, bis dieser einrastet.



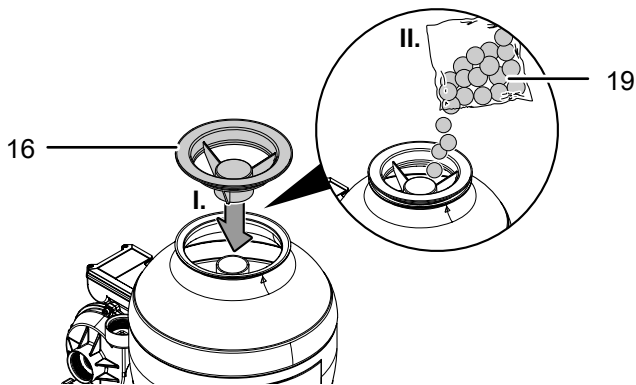
8. Setzen Sie das Steigrohr (21) in den Filterkessel (11) ein.



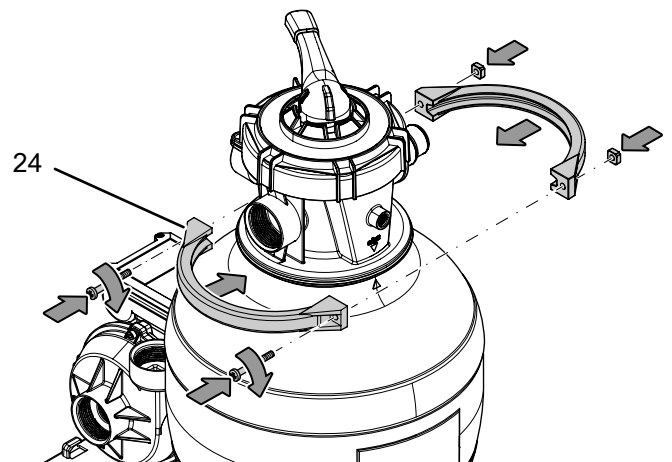
12. Richten Sie die Dreiecksmarkierung am 7-Wege-Ventil (26) mit der Dreiecksmarkierung am Filterkessel aus. Achten Sie darauf, dass der Schlauchanschluss „pump“ (3) zur Pumpenseite zeigt.



9. Setzen Sie den Trichter (16) auf die Öffnung des Filterkessels und füllen Sie den Filterkessel mit den mitgelieferten Filterkugeln (19).



13. Montieren Sie die Flanschschelle (24) um den Flansch des Filterkessels und des 7-Wege-Ventils.

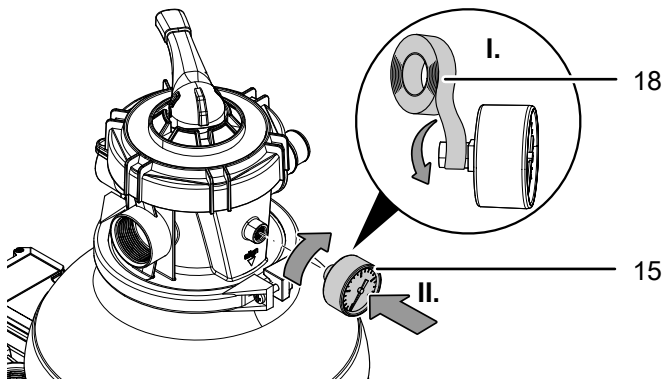


Info

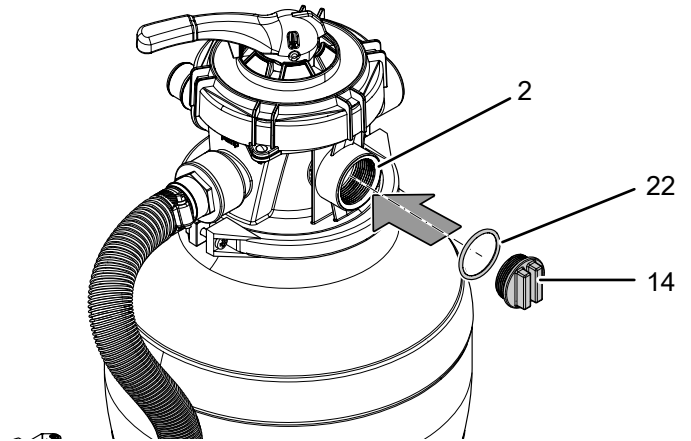
Alternativ können Sie Quarzsand als Filtermedium verwenden und den Filterkessel (11) mit ca. 13 kg Sand befüllen.

10. Entfernen Sie den Trichter (16) und reinigen Sie den Kesselhals gründlich.
 11. Führen Sie den Dichtungsring (25) über die Unterseite des 7-Wege-Ventils (26).

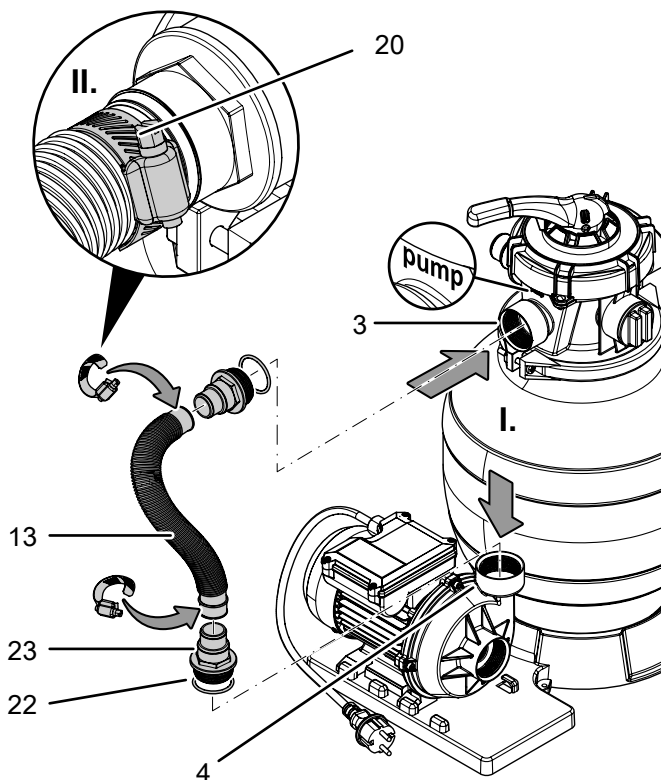
14. Wickeln Sie Teflonband (18) gegen den Uhrzeigersinn um das Gewinde des Manometers (15) und montieren Sie das Manometer (15) am 7-Wege-Ventil.



16. Schrauben Sie die Verschlusskappe (14) auf den Schlauchanschluss „waste“ (2) des 7-Wege-Ventils. Achten Sie darauf, den Dichtungsring (22) in die Verschlusskappe (14) einzusetzen, bevor Sie diese aufschrauben.



15. Verbinden Sie den Schlauchanschluss „pump“ (3) am 7-Wege-Ventil mithilfe des Verbindungsschlauchs (13), der Schlauchschellen (20) und der Schlauchadapter (23) mit dem Druckleitungsanschluss (4) der Pumpe. Achten Sie darauf, die Dichtungsringe (22) an den Schlauchadaptern (23) zu montieren, bevor Sie diese aufschrauben.



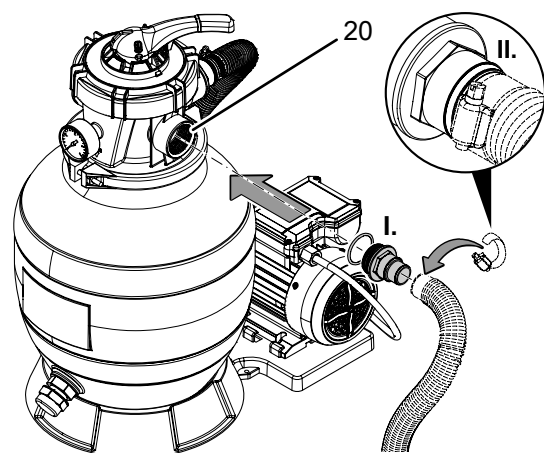
Anschluss der Sandfilterpumpe an das Schwimmbecken

Hinweis

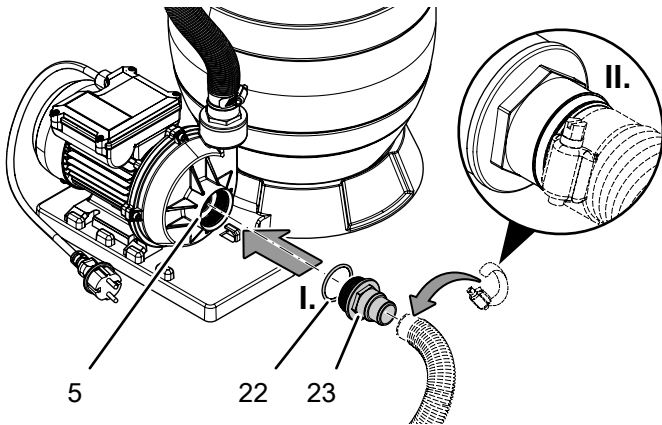
Die verwendeten Verbindungsschläuche müssen für den Einsatz an Schwimmbecken sowie Poolfilteranlagen geeignet sein. Sämtliche Verbindungen müssen spannungsfrei herstellbar sein; Leitungen dürfen nicht auf den Pumpen- oder Ventilanschlüssen lasten.

Gehen Sie für den Anschluss der Sandfilterpumpe an das Schwimmbecken wie folgt vor:

1. Schließen Sie den Rücklauf zum Schwimmbecken über einen geeigneten Schlauch (nicht im Lieferumfang enthalten) am Schlauchanschluss „return“ (6) des 7-Wege-Ventils an. Verwenden Sie für den Anschluss am 7-Wege-Ventil den Schlauchadapter mit Schlauchschelle. Setzen Sie den Dichtungsring in den Schlauchadapter ein, bevor Sie den Adapter aufschrauben.



- Schließen Sie den Zulauf vom Schwimmbecken über einen geeigneten Schlauch (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Saugleitungsanschluss (5) der Pumpe an. Verwenden Sie für den Pumpenanschluss ebenfalls den Schlauchadapter (23). Setzen Sie den Dichtungsring (22) in den Schlauchadapter ein, bevor Sie den Adapter aufschrauben.



Überprüfung der Montage

Nach Abschluss der Montage muss die gesamte Installation überprüft werden. Stellen Sie sicher, dass:

- alle Dichtungen korrekt eingesetzt sind,
- sämtliche Schlauchschellen fest angezogen sind,
- die Schläuche spannungsfrei verlegt sind,
- keine sichtbaren Undichtigkeiten bestehen,
- alle Komponenten betriebsbereit montiert sind.

Sandfilterpumpe mit Wasser befüllen

Um das System zu entlüften und den Ansaugvorgang erfolgreich zu starten, befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. Prüfen Sie alle Verbindungen auf korrekten Sitz und Dichtheit. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Anschlüsse ordnungsgemäß montiert sind.
2. Drücken Sie den Funktionshebel (1) des 7-Wege-Ventils vollständig nach unten und drehen Sie ihn in die Stellung „Rückspülung“.
3. Warten Sie, bis sich der Filterkessel (11) über die angeschlossene Beckenleitung mit Wasser füllt.
4. Lassen Sie das Wasser solange einströmen, bis es kontinuierlich aus dem Rückspülanschluss „waste“ (2) austritt.
5. Starten Sie die Pumpe (10), indem Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose einstecken. Sobald ein gleichmäßiger Wasseraustritt am Rückspülanschluss „waste“ (2) gegeben ist, lassen Sie die Pumpe ca. 2 Minuten laufen.
6. Schalten Sie die Pumpe ab und stellen Sie den Funktionshebel (1) in die Stellung „Nachspülen“.
7. Montieren Sie die Verschlusskappe (14) am Rückspülanschluss „waste“ (2) und vergewissern Sie sich, dass der Dichtungsring (22) in der Verschlusskappe (14) richtig sitzt.
8. Starten Sie die Pumpe erneut und betreiben Sie sie ca. 30 Sekunden bis 1 Minute.
9. Schalten Sie die Pumpe ab, bringen Sie den Funktionshebel (1) in die Stellung „Filtration“ und starten Sie die Pumpe erneut.
10. Notieren Sie den auf dem Manometer (15) angezeigten Druck und bewahren Sie diese Notiz auf. Vergleichen Sie den notierten Wert regelmäßig mit dem aktuell angezeigten Druck, um den richtigen Zeitpunkt für eine Rückspülung zu bestimmen.

Die Sandfilterpumpe ist betriebsbereit.

Bedienung

Betriebsart auswählen

Um eine Betriebsart auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:



Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

Hinweis

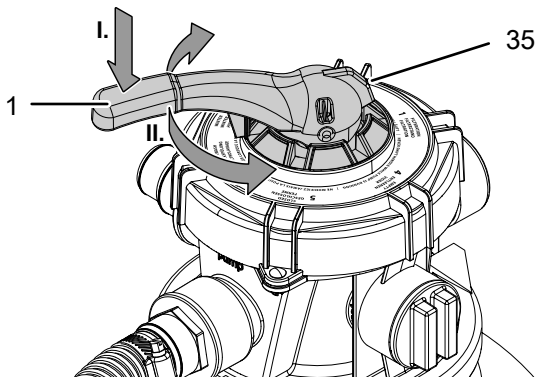
Verstellen Sie den Funktionshebel nicht, während die Pumpe in Betrieb ist.

Die Pumpe kann durch die Unterbrechung des Durchflusses beschädigt werden.

Schalten Sie immer zuerst die Pumpe ab, indem Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.

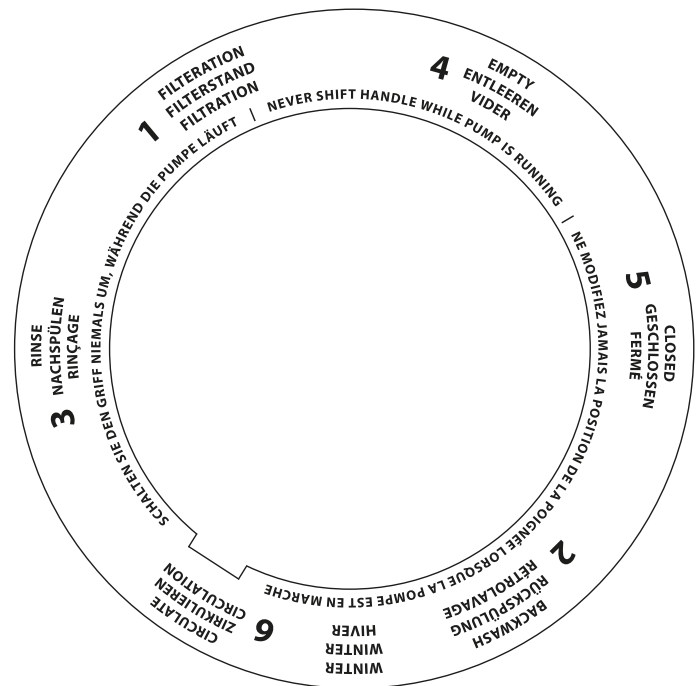
Wechseln Sie erst danach die Betriebsart.

1. Drücken Sie den Funktionshebel (1) nach unten.
2. Halten Sie den Funktionshebel (1) gedrückt und drehen Sie ihn, bis die Nase (35) am Funktionshebel auf die gewünschte Funktion zeigt.



3. Lassen Sie den Funktionshebel los.
4. Starten Sie die Pumpe, indem Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose einstecken.

Funktionsweise der Betriebsarten



Das Gerät verfügt über sieben Funktionsarten, die mit dem Funktionshebel (1) am 7-Wege-Ventil (26) angewählt werden können. Die Funktionsarten sind wie folgt durch Zahlen gekennzeichnet:

- | | |
|---|-------------|
| 1 | Filtration |
| 2 | Rückspülen |
| 3 | Nachspülen |
| 4 | Entleeren |
| 5 | Geschlossen |
| 6 | Zirkulieren |

Betriebsart 1 „Filtration“

In der Betriebsart Filtration wird das durch die Pumpe angesaugte Wasser durch das Filtermedium geleitet. Verschmutzungen werden zurückgehalten und das gereinigte Wasser in das Schwimmbecken zurückgeführt. Diese Betriebsart stellt den regulären Filterbetrieb dar.

Das durch die Pumpe angesaugte Wasser wird zur Filtration in den Filterkessel weitergeleitet. Das Wasser durchfließt das Filtermedium und wird dabei von Verschmutzungen befreit. Anschließend wird das Wasser zurück in das Schwimmbecken geleitet.

Betriebsart 2 „Rückspülen“

Die Betriebsart Rückspülen dient der Reinigung des Filtermediums. Der Wasserstrom wird umgekehrt, sodass abgelagerte Verunreinigungen aus dem Filterkessel in den Abfluss transportiert werden.

1. Prüfen Sie den am Manometer angezeigten Druck. Führen Sie eine Rückspülung durch, wenn der Druck 8–10 psi (0,55–0,69 bar) über dem während der Inbetriebnahme festgelegten Anlaufdruck liegt.
2. Schalten Sie die Pumpe ab.
3. Stellen Sie den Funktionshebel des 7-Wege-Ventils in die Betriebsart „Rückspülen“.
4. Schließen Sie einen geeigneten Schlauch (nicht im Lieferumfang enthalten) am Rückspülanschluss „waste“ an und führen Sie ihn zu einem geeigneten Abfluss.
5. Starten Sie die Pumpe und lassen Sie sie ca. 2 Minuten laufen, bis das austretende Spülwasser klar ist.
6. Schalten Sie die Pumpe ab und fahren Sie mit der Betriebsart „Nachspülen“ fort.

Betriebsart 3 „Nachspülen“

Die Betriebsart Nachspülen dient dazu, nach einer Rückspülung verbleibendes Schmutzwasser aus dem Filterkessel in den Abfluss zu leiten. Dadurch wird verhindert, dass ungefiltertes Wasser in das Schwimmbecken gelangt.

1. Stellen Sie den Funktionshebel bei ausgeschalteter Pumpe auf „Nachspülen“.
2. Starten Sie die Pumpe und lassen Sie sie 30–60 Sekunden laufen, bis das Wasser am Abfluss klar erscheint.
3. Schalten Sie die Pumpe ab.
4. Stellen Sie den Funktionshebel auf „Filtration“.
5. Starten Sie die Pumpe erneut, um den normalen Filterbetrieb aufzunehmen.

Betriebsart 4 „Entleeren“

In der Betriebsart Entleeren wird das Wasser des Schwimmbeckens am Filtermedium vorbeigeführt und direkt über den Anschluss „waste“ in den Abfluss geleitet. Diese Betriebsart dient zum Absenken des Wasserstands und zum Entfernen grober Verschmutzungen.

1. Schließen Sie einen geeigneten Schlauch (nicht im Lieferumfang enthalten) am Rückspülanschluss „waste“ an.
2. Führen Sie den Schlauch zum vorgesehenen Abfluss.
3. Starten Sie die Pumpe, um das Wasser aus dem Schwimmbecken abzuleiten.

Betriebsart 5 „Geschlossen“

In der Betriebsart Geschlossen sind sämtliche Wasserwege innerhalb des 7-Wege-Ventils blockiert.

Hinweis

Stellen Sie den Funktionshebel nicht auf die Betriebsart „Geschlossen“, während die Pumpe in Betrieb ist. Die Pumpe kann durch den fehlenden Durchfluss beschädigt werden.

Betriebsart 6 „Zirkulieren“

In der Betriebsart Zirkulieren wird das Wasser des Schwimmbeckens ohne Filterdurchlauf umgewälzt und direkt zurückgeführt.

Außerbetriebnahme bei Winterpause



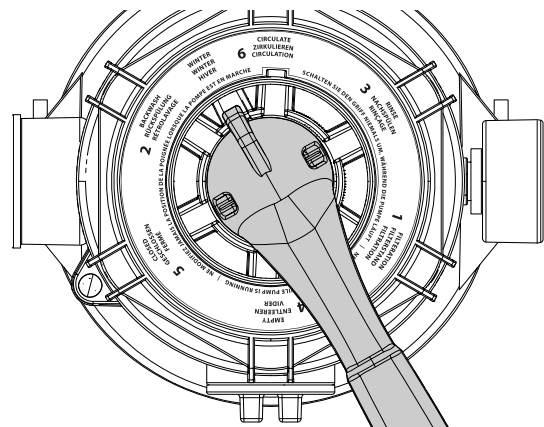
Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

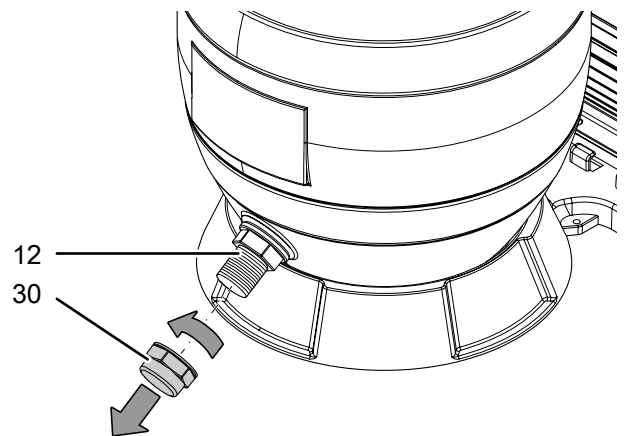
Hinweis

Bei drohender Frostgefahr müssen Sie das Wasser aus dem Gerät vollständig ablassen, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden. Vor einem Wiedereinschalten muss das Gerät erneut mit Wasser aufgefüllt werden.

1. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
2. Sperren Sie den Zu- und Rückfluss zum Schwimmbecken ab und demontieren Sie alle Verbindungsschläuche.
3. Stellen Sie den Funktionshebel auf die Betriebsart „Winter“. Die Position „Winter“ dient dem Schutz des 7-Wege-Ventils und des Filterkessels vor Frostschäden während der Wintermonate.

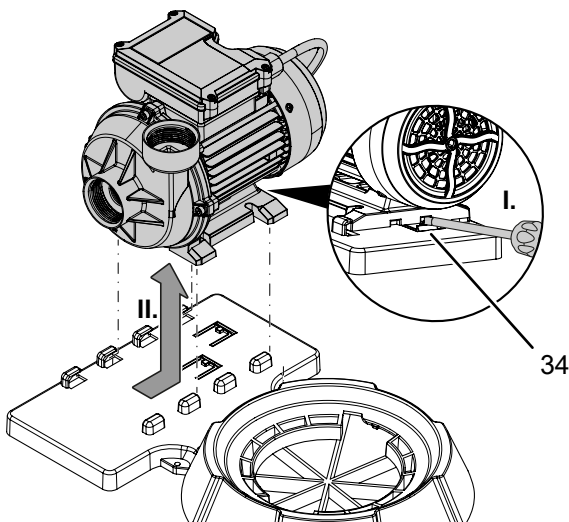


4. Lösen Sie die Flanschschelle am 7-Wege-Ventil und nehmen Sie das 7-Wege-Ventil vom Filterkessel ab.
5. Öffnen Sie das Ablassventil (12) am Filterkessel, indem Sie die Verschlusskappe (30) entfernen, und lassen Sie das Wasser vollständig ablaufen.



6. Drehen Sie den Filterkessel gegen den Uhrzeigersinn, um ihn von der Basisplatte zu lösen.

7. Entnehmen Sie das Filtermedium aus dem Filterkessel und lagern Sie es trocken in einem geeigneten Gefäß.
8. Entnehmen Sie das Steigrohr aus dem Filterkessel und reinigen Sie beides, indem Sie es mit klarem Wasser abspülen.
9. Lösen Sie die Pumpe von der Basisplatte, indem Sie zuerst mit einem geeigneten Werkzeug die Lasche (34) herunterdrücken.



10. Entleeren Sie das Restwasser aus der Pumpe.
11. Reinigen Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Wartung.
12. Lagern Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Lagerung.

Außerbetriebnahme



Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

1. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
2. Stellen Sie den Funktionshebel auf die Betriebsart „Geschlossen“.

Fehler und Störungen



Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie dabei den Stecker an und nicht das Kabel.

Das Gerät wurde während der Produktion mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie das Gerät nach folgender Auflistung.

Das Gerät läuft nicht an:

- Überprüfen Sie den Netzanschluss.

- Überprüfen Sie Netzkabel und Netzstecker auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie die bauseitige Netzabsicherung.
- Schalten Sie die Stromzufuhr ab und überprüfen Sie die Pumpe auf mögliche Blockaden am Flügelrad.
- Das Gerät ist ggf. heißgelaufen und die Thermoschutzschaltung ist aktiviert.

In diesem Fall warten Sie ca. 10 Minuten, bevor Sie das Gerät neu starten. Sollte das Gerät nicht anlaufen, lassen Sie eine elektrische Überprüfung von einem Fachbetrieb oder dem Hersteller durchführen.

- Die Wassertemperatur liegt über 40 °C und die Thermoschutzschaltung ist aktiviert.

Das Gerät läuft, saugt jedoch kein Wasser an:

- Überprüfen Sie, ob der Wasserstand im Ansaugbereich ausreichend ist.
- Überprüfen Sie die Stellung des Funktionshebels.
- Die Pumpe saugt Luft an. Prüfen Sie die Schlauchverbindungen der Ansaugleitung auf Dichtigkeit. Entlüften Sie die Pumpe, indem Sie Wasser einfüllen.

Die Pumpe läuft, der Durchfluss ist jedoch zu gering:

- Überprüfen Sie, ob die Schlauchleitung geknickt oder blockiert ist. Entfernen Sie Knicke und / oder Blockaden.
- Das Filtermedium ist verschmutzt. Führen Sie regelmäßig eine Rückspülung durch.
- Der Vorfilter-Einsatz ist zugesetzt (nur TSP 10000 EF). Entfernen Sie den groben Schmutz und reinigen Sie den Vorfilter-Einsatz.

Geräusche während des Pumpenbetriebs:

- Lager defekt. Wenden Sie sich zur Reparatur an eine autorisierte Fachwerkstatt oder den Hersteller.
- Grober Schmutz im Pumpengehäuse. Ziehen Sie den Netzstecker und prüfen Sie das Pumpeninnere auf grobe Verschmutzungen sowie Fremdkörper wie z. B. kleine Steine.

Thermoschutzschalter löst aus:

- Niedrige Eingangsspannung. Die Spannung an den Motoren darf maximal 6 % über oder unter der Nennspannung liegen. Lassen Sie die Spannung von einem autorisierten Elektriker überprüfen. Stellen Sie sicher, dass die Pumpe nicht an einem Verlängerungskabel angeschlossen ist. Melden Sie die niedrige Stromversorgung den zuständigen Behörden.
- Die Wassertemperatur liegt über 40 °C. Betreiben Sie das Gerät nur in dem zugelassenen Temperaturbereich.

Das Gerät funktioniert nach den Überprüfungen nicht einwandfrei:

Kontaktieren Sie den Kundendienst des Herstellers. Geben Sie das Gerät ggf. zur Reparatur an einen autorisierten Elektrofachbetrieb oder an den Hersteller.

Wartung

Tätigkeiten vor Wartungsbeginn



Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.

Hinweise zur Wartung

Sicherheitszeichen und Schilder auf dem Gerät

Überprüfen Sie regelmäßig die Sicherheitszeichen und Schilder auf dem Gerät. Erneuern Sie unleserliche Sicherheitszeichen!

Filtermedium austauschen

1. Schalten Sie die Pumpe aus, indem Sie den Netzstecker ziehen.
2. Sperren Sie den Zu- und Rückfluss zum Schwimmbecken ab und demontieren Sie ggf. die Verbindungsschläuche.
3. Stellen Sie den Funktionshebel auf die Betriebsart „Geschlossen“.
4. Lösen Sie die Flanschschelle am 7-Wege-Ventil und nehmen Sie das 7-Wege-Ventil vom Filterkessel ab.
5. Öffnen Sie das Ablassventil am Filterkessel, indem Sie die Verschlusskappe entfernen, und lassen Sie das Wasser vollständig ablaufen.
6. Drehen Sie den Filterkessel gegen den Uhrzeigersinn, um ihn von der Basisplatte zu lösen.
7. Entnehmen Sie das Filtermedium aus dem Filterkessel, indem Sie es in ein geeignetes Gefäß ausschütten.
8. Entnehmen Sie das Steigrohr aus dem Filterkessel und reinigen Sie beides, indem Sie es mit klarem Wasser abspülen.
9. Montieren Sie den Filterkessel auf der Basisplatte und setzen Sie das Steigrohr wieder ein.
10. Befüllen Sie den Kessel mit neuem Filtermedium. Verwenden Sie hierzu den Trichter und beachten Sie die Angaben zu den Füllmengen in den technischen Daten.
11. Setzen Sie das 7-Wege-Ventil wieder auf und montieren Sie die Flanschschelle.
12. Montieren Sie die Schläuche für den Zu- und Rückfluss zum Schwimmbecken sowie die Verschlusskappe am Ablassventil.

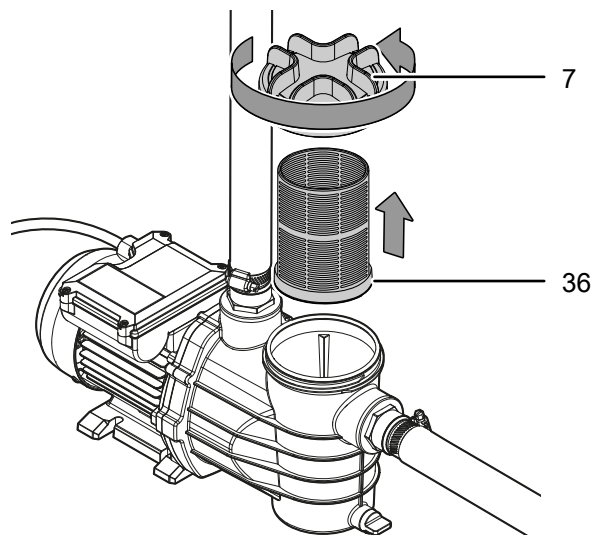
Reinigung

Reinigen Sie das Gerät mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit mit elektrischen Bauteilen in Kontakt kommen kann. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie z. B. Reinigungssprays, Lösungsmittel, alkoholhaltige Reiniger oder Scheuermittel zum Befeuchten des Tuches.

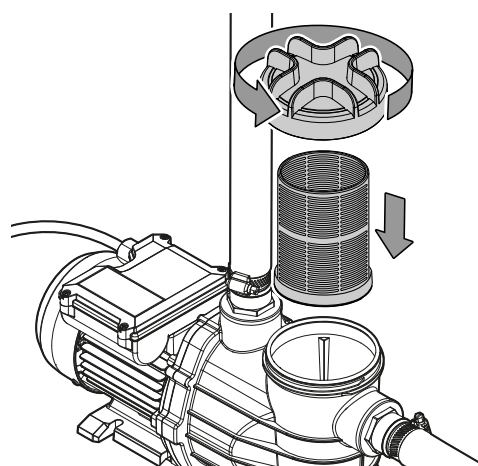
Vorfilter-Einsatz reinigen (TSP 10000 EF)

Der Vorfilter-Einsatz muss gereinigt werden, sobald dieser verschmutzt ist. Dies äußert sich z. B. durch eine reduzierte Förderleistung (siehe Kapitel Fehler und Störungen).

1. Lösen Sie die Verschlusskappe (7) am Vorfilter der Pumpe und drehen Sie diese ab.
2. Entnehmen Sie den Vorfilter-Einsatz (36).



3. Klopfen Sie den Vorfilter-Einsatz auf einer flachen Fläche aus.
4. Reinigen Sie den Vorfilter-Einsatz ggf. mit einer Seifenlauge und spülen Sie diesen anschließend mit klarem Wasser aus.
5. Lassen Sie den Vorfilter-Einsatz trocknen.
6. Setzen Sie den Vorfilter-Einsatz wieder ein und schrauben Sie die Verschlusskappe auf. Achten Sie dabei auf einen festen Sitz der Verschlusskappe und ziehen Sie diese ggf. mit einem Spannschlüssel fest.

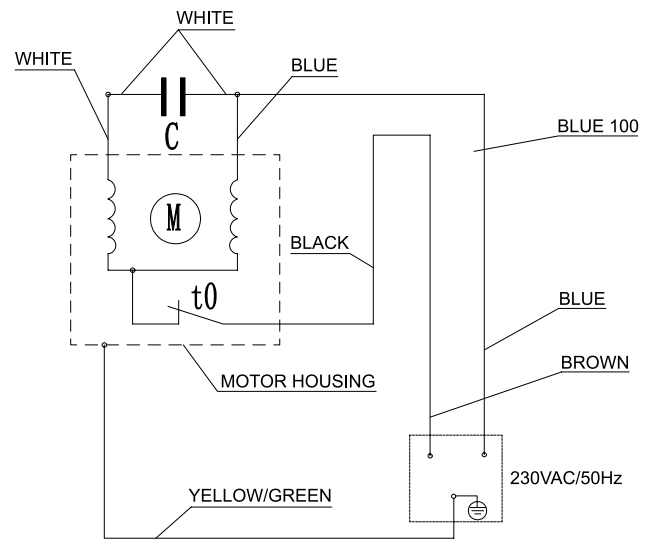


Technischer Anhang

Technische Daten

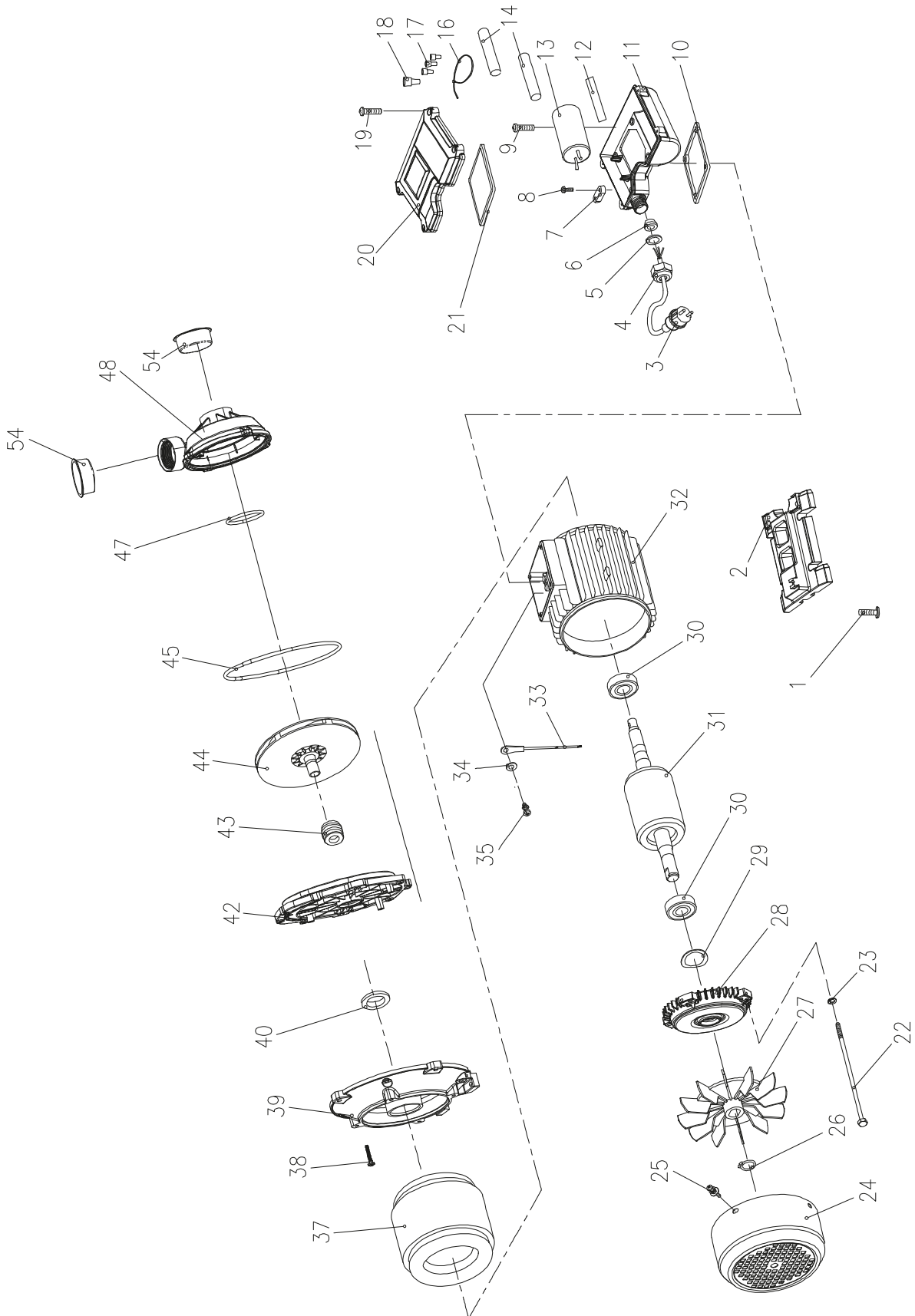
Parameter	Wert	Wert
Modell	TSP 7900 E	TSP 10000 EF
Fördermenge max.	7900 l/h	10000 l/h
Förderhöhe max.	7,5 m	10 m
Saughöhe max.	0 m	1,5 m
Pumpendruck max.	0,75 bar	1 bar
Wassertemperatur min. - max.	5 °C - 40 °C	5 °C - 40 °C
Filterkessel Volumen	20 l	20 l
Filtermedium:		
Quarzsand	13 kg	13 kg
Filterglas / Glasgranulat	10 kg	10 kg
Filterkugeln	400 g	400 g
Netzanschluss	220-240 V ~ 50 Hz	220-240 V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	250 W	400 W
Anschlussart	CEE 7/7	CEE 7/7
Kabellänge	1,8 m	1,8 m
Schutzart Pumpe	IPX5	IPX5
Schutzart Netzstecker	IP44	IP44
Schutzklasse	I	I
Gewicht	7,5 kg	9,5 kg
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	300 x 485 x 670 mm	300 x 485 x 670 mm
Partikelgröße max.	2,5 mm	2,5 mm
Druckanschluss Pumpe	1½"- Innengewinde	1½"- Innengewinde
Sauganschluss Pumpe	1½"- Innengewinde	1½"- Innengewinde
Schlauchadapter	32 mm / 38 mm	32 mm / 38 mm
Schallwerte nach EN ISO 3744:1995		
Schalldruckpegel L_{pA}	85 dB(A)	85 dB(A)
Schallleistungspegel L_{WA}	70 dB(A)	70 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	2,16 dB(A)	2,16 dB(A)

Schaltplan TSP 7900 E / TSP 10000 EF

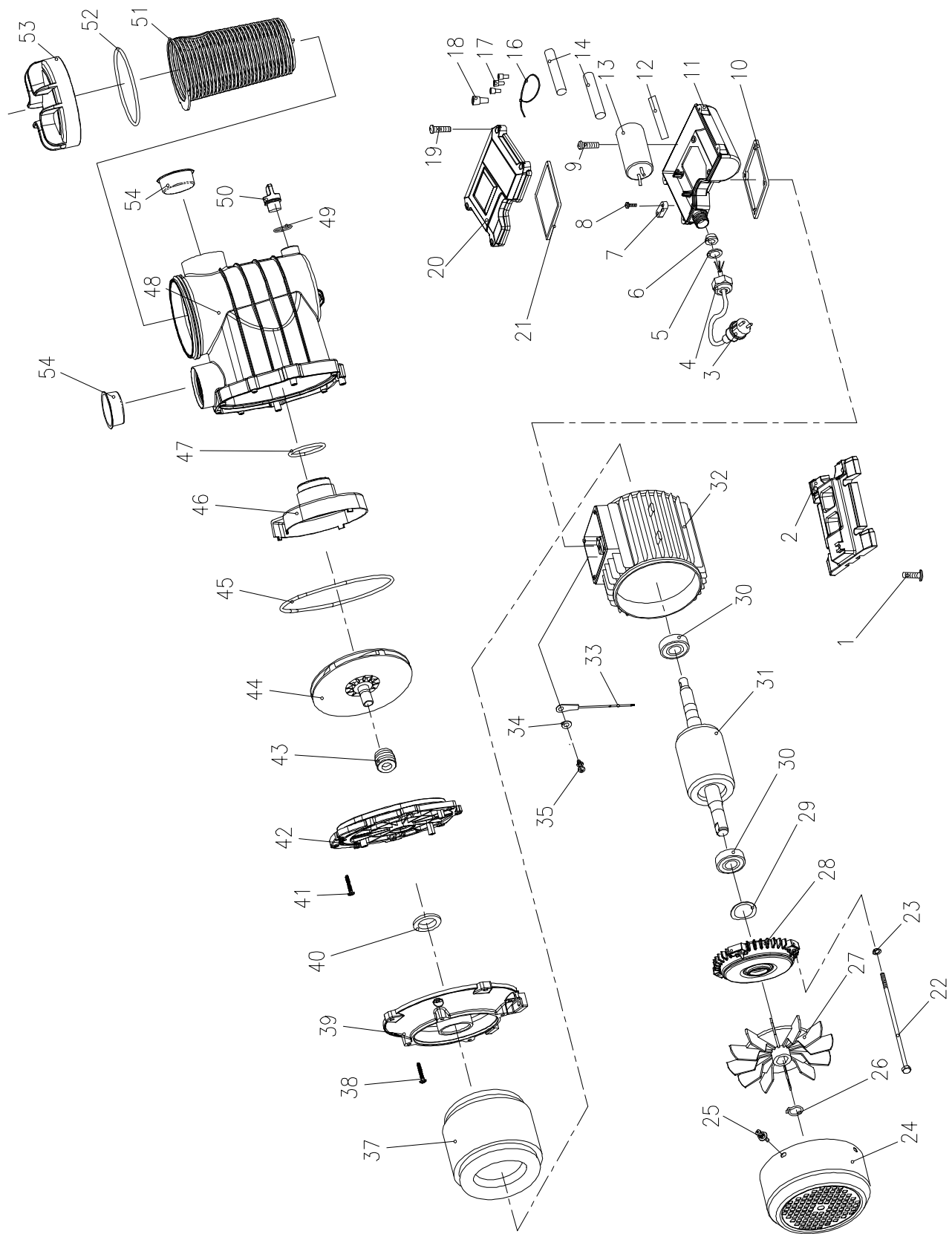


Ersatzteilübersicht und Ersatzteilliste

TSP 7900 E



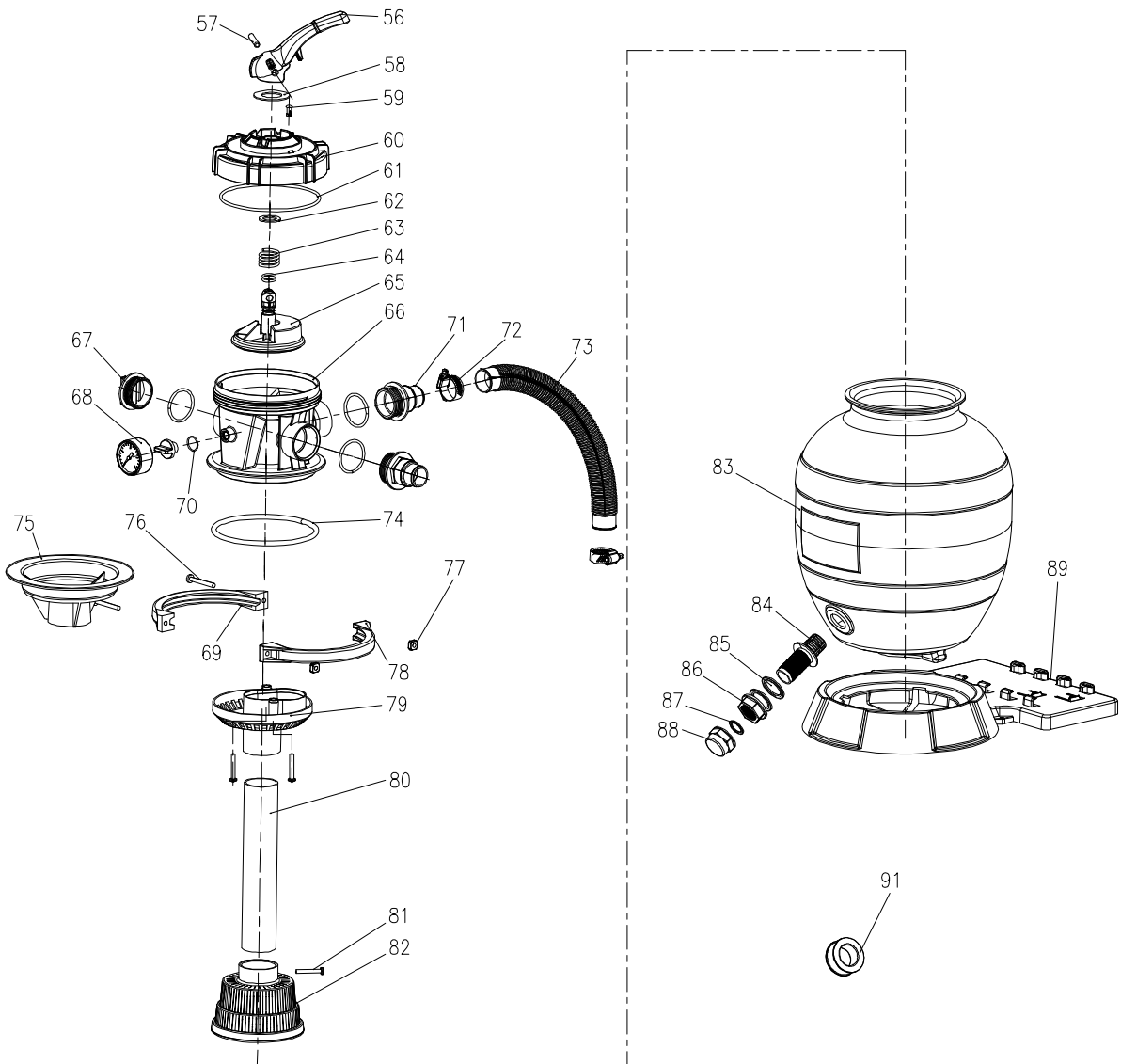
TSP 10000 EF



TSP 7900 E / TSP 10000 EF

No.	Part Name	Quantity	No.	Part Name	Quantity
1	Cross head tapping screw	3	27	Fan	1
2	Base	1	28	Rear cover	1
3	Power cord	1	29	Corrugated gasket	1
4	Connector nut	1	30	Bearing	2
5	Gasket	1	31	Rotor	1
6	Cable gland	1	32	Aluminum housing	1
7	Block	1	33	Grounding lead unit	1
8	Customization tapping screw	2	34	External serrated lock washer	1
9	Customization tapping screw	4	36	Screw component	1
10	Seal gasket	1	37	Stator	1
11	Junction box bottom	1	38	Cross head tapping screw	2
12	Double-sided film	12 cm	39	Front cover	1
13	Capacitor	1	40	Water proof ring	1
14	Insulating varnished sleeving	15 cm	41	Cross head tapping screw	10
15	Insulating varnished sleeving	7,5 cm	42	Sealing pad	1
16	Tie	1	43	Mechanical seal	1
17	Nylon secure line pressing cap	3	44	Impeller	1
18	Nylon secure line pressing cap	1	45	O-ring	1
19	Customization tapping screw	4	46	Diffusor plate	1
20	Junction box cover	1	47	O-ring	6
21	O-ring (TSP 7900 E)	50 cm	48	Pump head	1
21	O-ring (TSP 10000 EF)	100 cm	49	O-ring	1
22	Hex bolt	4	50	Plug cover	1
23	Spring washer	4	51	Filter cup	1
24	Fan cover	1	52	O-ring	1
25	Screw component	4	53	Transparent cover	1
26	Shaft retaining ring	1	54	Dust cover	2

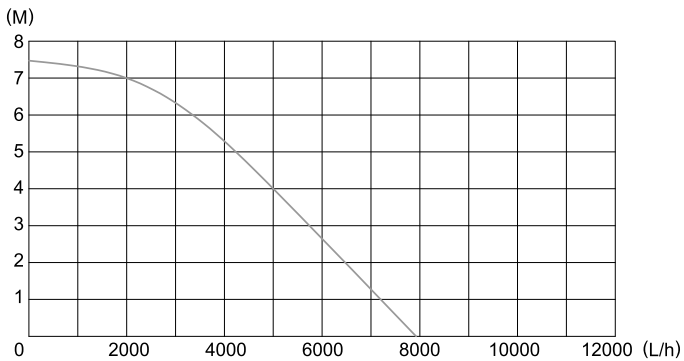
TSP 7900 E / TSP 10000 EF



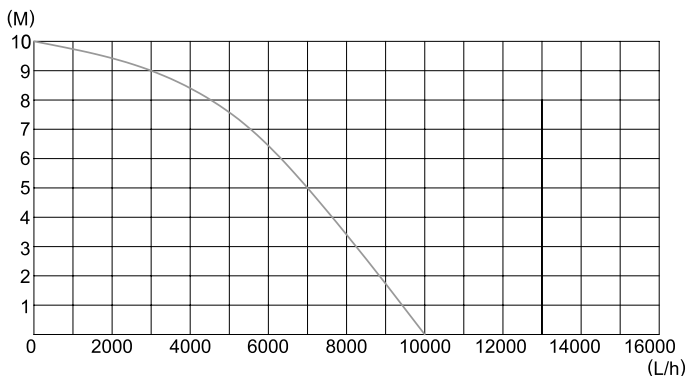
No.	Part Name	Quantity	No.	Part Name	Quantity
56	Handle	1	75	locating ring	1
57	Cylindrical pin	1	76	Cross head tapping screw	2
58	Plastic gasket	1	77	Nut	2
59	Pin	1	78	Block ring	2
60	End cap	1	79	Filter cover	1
61	O-ring	1	80	PVC pipe	1
62	Plastic gasket	1	81	Tapping screw	1
63	Spring	1	82	Filter screen assembly	1
64	O-ring	2	83	Filter barrel	1
65	Valve spool	1	84	Joint	1
66	Valve body	1	85	Seal gasket	2
67	Sealing cover	1	86	Hexagon bolt	1
68	Piezometer	1	87	Seal gasket	1
69	Drain plug	1	88	Sealing cover	1
70	O-ring	1	89	Pump base	1
71	Output connector	5	91	PTFE tape	1
72	Knob	2	92	Screw component	1
73	Pipe	1	93	Filter cotton	400
74	O-ring	1	94	Screw	4

Leistungsdiagramm (Förderhöhe / Fördermenge)

TSP 7900 E



TSP 10000 EF



Entsorgung

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften.



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne besagt, dass dieses Gerät und ggf. zugehörige Komponenten am Ende der Lebensdauer gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Zur kostenfreien Rückgabe stehen in Ihrer Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Für viele EU-Länder können Sie sich auch auf der Webseite <https://hub.trotec.com/?id=45090> über weitere Rückgabemöglichkeiten informieren. Wenden Sie sich ansonsten an einen offiziellen, für Ihr Land zugelassenen Altgeräteverwerter.

In Deutschland gilt die Pflicht der Vertreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten nach § 17 Absatz 1 und 2 gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG.

Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

EU-Konformitätserklärung

ORIGINAL EU-Konformitätserklärung für eine Maschine nach 2006/42/EG, Anhang II, Teil 1, Abschnitt A		
1.	Maschine:	Sandfilterpumpe
2.	Hersteller:	Trotec GmbH Grebbeener Str. 7 52525 Heinsberg Germany online@trotec.de
3.	./.	
4.	Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.	
5.	Gegenstand der Erklärung:	TSP 7900 E / TSP 10000 EF Baujahr: ab 2025
6.	Der unter Punkt 5 genannte Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:	<ul style="list-style-type: none"> • 2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU
7.	Angewandte harmonisierte Normen:	
	<ul style="list-style-type: none"> • EN 61000-3-3:2013 (OJ C 173 -13/05/2016) • EN IEC 63000:2018 (OJ L 155 - 18/05/2020) • EN 60335-1:2012 EN 60335-1:2012/AC:2014 EN 60335-1:2012/A11:2014 EN 60335-1:2012/A13:2014 EN 60335-1:2012/A15:2021 (OJ L 115 – 13/04/2022) • EN IEC 60335-2-41:2021 IEC 60335-2-41:2012 EN IEC 60335-2-41:2021/A11:2021 (OJ L 194 – 02/08/2023) • EN ISO 12100:2010 (OJ C 110 – 08/04/2011) 	
	Angewandte gemeinsame Spezifikationen: ./.	
	Andere angewandte Normen und Spezifikationen:	
	<ul style="list-style-type: none"> • EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 61000-3-2:2019 • EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021 • EN 61000-3-3:2013/A1:2019 • EN 61000-3-3:2013/A2:2021 • EN 62233:2008 	
8.	./.	
9.	Die Maschine unterliegt dem Konformitätsbewertungsverfahren auf der Grundlage einer internen Fertigungskontrolle.	
10.	Weitere Angaben:	Bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Trotec GmbH Grebbeener Str. 7 52525 Heinsberg Germany

Heinsberg, 01.12.2025



Joachim Ludwig (Geschäftsführer)

Trotec GmbH

Grebener Str. 7
52525 Heinsberg
Germany

☎ +49 2452 962-0

☎ +49 2452 962-200

✉ online@trotec.com

www.trotec.com